

BAGüS beim LWL, 48133 Münster

An die
überörtlichen Träger der Sozialhilfe

gemäß Verteiler

Matthias Krömer

Tel.: 0251 591-6530

Büro der Geschäftsstelle:

Sabine Michler

Tel.: 0251 591-6531

Fax: 0251 591-714901

E-Mail: bag@lwl.org

Internet: www.bagues.de

BAGüS SGB IX-17-03

Münster, 04.09.2013

Mitglieder-Info Nr. 28/2013

Forschungsprojekt „Umsetzung und Akzeptanz des Persönlichen Budgets“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Gremien der BAGüS berichtet, hat die Prognos AG im Auftrag des BMAS das o. g. Forschungsprojekt durchgeführt. Die Endfassung des Forschungsberichtes ist im Juli vom BMAS freigegeben worden und ist als **Anlage 1** beigefügt.

Die BAGüS war im Projektbeirat vertreten.

In einem gemeinsamen Schreiben gegenüber dem BMAS haben die BAGüS, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städtetag Kritik an der einseitigen Ausrichtung des Entwurfes des Berichtes geübt. An vielen Stellen im Bericht werden einzelne Einschätzungen und Bewertungen der Budgetnehmer wiedergegeben, ohne die dennoch große Zufriedenheit der Budgetnehmer entsprechend darzustellen.

Dieses gemeinsame Schreiben ist als **Anlage 2** noch einmal beigefügt.

Wenn auch einzelne Kritikpunkte im jetzt vorliegenden endgültigen Bericht berücksichtigt wurden, so muss dennoch die grundsätzliche Kritik an der einseitigen Ausrichtung bestehen bleiben.

┆ Bezirk Mittelfranken, Ansbach - Bezirk Schwaben, Augsburg - Bezirk Oberfranken, Bayreuth - Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin - Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend, und Soziales Bremen - Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Cottbus - Sozialagentur Sachsen-Anhalt, Halle/Saale - Behörde für Soziales, Familie, und Integration, Hamburg - Niedersächsisches Landesamt für Soziales Jugend und Familie, Hildesheim - Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Kiel - Landschaftsverband Rheinland, Köln - Bezirk Niederbayern, Landshut - Kommunalen Sozialverband Sachsen, Leipzig - Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz, Mainz - Landesverwaltungsamt Thüringen, Meiningen - Bezirk Oberbayern, München - Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster - Bezirk Oberpfalz, Regensburg - Landesamt für Soziales, Saarbrücken - Kommunalen Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin - Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart - Bezirk Unterfranken, Würzburg

Besuche: Warendorfer Straße 26 - 28 · 48133 Münster (Eingang Friedensstraße)
Vorsitzender: Matthias Münning · Geschäftsführer: Matthias Krömer

Bankverbindung: Kontoinhaber: LWL-Finanzabteilung
Sparkasse Münsterland Ost BLZ 400 501 50 Kto.409 706
IBAN DE53 4005 0150 0000 4097 06, BIC WEL'ADED1MST

Folgende Ergebnisse der Studie sind hervorzuheben:

- Für 2010 wurden trägerübergreifend 14.193 Persönliche Budgets erfasst. Darauf entfallen 83 % auf die Sozialhilfeträger (vgl. S. 18 der Studie). Der hohe Anteil Rheinland-Pfalz an den Persönlichen Budgets der Sozialhilfeträger ist vermutlich auch darauf zurückzuführen, dass Budgets mitgezählt wurden, die nicht der Definition des § 17 SGB IX entsprechen (z. B. Budget für Arbeit, vgl. auch S. 6 und 7 der Studie).
- Insgesamt sind die Budgetnehmer mit dem Persönlichen Budget sehr zufrieden. Dies bezieht sich auch auf die Überarbeitung durch die Leistungsträger (vgl. z. B. S. 42 und 93 des Berichtes).
- Angesichts der Gesamtzahl der Empfänger von Eingliederungshilfeleistungen im Jahre 2010 von ca. 630.000 Menschen ist die Zahl der Persönlichen Budgets auf Seiten der Sozialhilfe von insgesamt 11.500 weiterhin sehr gering.

Der Bericht ist auch über die Internetseite des BMAS abrufbar.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Krömer